

# Läufer trotzen der Kälte

**JURA-CROSS** 120 Teilnehmer nahmen Strecke in Laaber in Angriff.

**LAABER.** 120 Läufer trotzten auf dem TSG-Sportgelände in Laaber zum Auftakt des Jura-Cross-Cups den Minustemperaturen. In drei Läufen zeigten Kinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene ihr Durchhaltevermögen. Die Zuschauerresonanz hätte besser sein können. „Knackig kalt, super anspruchsvolle Laufstrecke“ – so tönte es aus dem Feld der 120 Teilnehmer.

„Den Jura-Cross-Cup nutzen die Spitzenleute zur Vorbereitung für den Sommer“, stellte Paul Reinwald, Hauptkoordinator aus Waldetzenberg fest. Bis aus Erlangen, Geiselhöring, Ingolstadt, Passau, Neumarkt und sogar Domazlice (Tschechien) waren die Starter nach Laaber angereist.

Einige Laufprominenz, wie Inge Pfauser, die sich schon dreimal die Deutsche Meisterschaft im Crosslauf sichern konnte, Dr. Anton Gorbunov, vor 30 Jahren zweifacher Deutscher Meister im Marathon, und Franz Stümpfle, der bereits an Weltmeisterschaften im Berglauf teilnahm, war vertreten.

Trotz der Spikes mussten sich die Läufer auf den gefrorenen und schneebedeckten Feld- und Waldwegen vorsehen. Schnell trennte sich die Spreu vom Weizen, das Feld zog sich weit auseinander. Auf dem Kurs mit 5,6 Kilometern lief Heiko Middelhoff vom MTV 1881 Ingolstadt, der ab dem Start in Führung lag und die Strecke in 18,39 Minuten bewältigte, die Bestzeit. 17 Sekunden Rückstand auf diese Marke hatte Maximilian Thoma vom LLC Marathon Regensburg mit 18,56 Minuten, und Marco Benz vom Team Bock lag mit 19 Minuten nur vier Sekunden dahinter.

Der älteste Teilnehmer war Albert Walter vom MTV Ingolstadt. Stolze 74 Jahre ist er alt, der mit 24,40 Minuten den 42. Platz belegte und so 44 Teilnehmer hinter sich ließ. Anna Weigl, 72 Jahre, und Franz Stümpfle, 67 Jahre, hielten ebenfalls mit.

Den Kinderlauf gewann Emily Gerbeth mit 3,18 Minuten vor Nina Lang (beide SG Waldetzenberg) mit 3,38 Minuten und Elias Premru (LLC Marathon Regensburg) mit 3,47 Minuten.

Beim Schülerlauf lag Maximilian Gloger (MTV 1881 Ingolstadt) mit 6,11 Minuten vor Marchelo Kunzelmann-Loza mit 6,23 Minuten und Leon Puchinger (beide LLC Marathon Regensburg) mit 7,13 Minuten vorn.

Die schnellste Frau war Julia Kick (LG Telis Finanz Regensburg), die in 22:04 Minuten ins Ziel kam. Die nächsten Renntage finden in Waldetzenberg (16. Februar) und Parsberg (9. März) statt. (lsn)



**Die Sieger beim Hauptrennen: Maximilian Thoma, Heiko Middelhoff und Marco Benz (v.l.)** Foto: Neu